

Actien-Dampf-Ziegelei in Reitbrook bei Hamburg.

Bureau in Hamburg, Hüxter 17.

Gegründet: 11./7. 1883. Sitz bis 3./6. 1898 in Bergedorf. Statutänd. 31./5. 1900 u. 17./5. 1911. Das Ziegeleigrundstück auf dem Reit in Reitbrook wurde für M. 85 000 erworben. Das Tonlager wurde 1900 durch Ankauf von 4 Parzellen von ca. 5 ha Grösse für M. 20 000 erweitert. 1904 bis 1906 ebenfalls Landankauf.

Kapital: M. 160 000 in 160 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./4. bis 31./3. **Gen.-Vers.:** April-Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: M. 500 zur Sicherstell. der Deiche bis dies Konto M. 10 000 beträgt; 10% zum R.-F. bis M. 30 000, 5% Div., bis 15% Tant., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Ziegeleiterrain 23 500, Gebäude 88 346, Masch. 1850, Utensil. 1, Mobil. 1, Lager 32 016, Debit. 39 475, Kassa 550, Commerz- u. Discontobank 66, Bergedorfer Bank 501, Brennmaterial 1500, Depositen 46 000. — Passiva: A.-K. 160 000, Kredit. 109, Deich-Res. 10 000, R.-F. 25 760 (Rüchl. 1340), Extra-R.-F. 13 809 (Rüchl. 1340), Div. 19 200, Tant. 1800, Vortrag 3129. Sa. M. 233 808.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 16 411, Brennkto 12 020, Betriebskto 68 491, Abschreib. 12 177, Reingewinn 26 810. — Kredit: Vortrag 45, Steine 133 141, Deich- u. Jagdpacht, Zs. etc. 2725. Sa. M. 135 912.

Dividenden 1887/88—1910/1911: 10, 10, 15, 10, 8¹/₂, 4¹/₂, 4, 0, 0, 7, 6, 6, 6, 6, 6, 15, 15, 15, 15, 10, 4, 6, 12% Coup.-Verj.: 4 J.

Direktion: Johs. Stellmann, Rud. Meinz. **Aufsichtsrat:** Vors. Ferd. Ancker, Flottbek: H. Baass, H. F. Kiehn, Bergedorf; Ernst Wulff, Reitbrook.

Rennberger Ziegeleien Akt.-Ges. in Rennberg b. Ekensund.

Gegründet: 22./12. 1898 bzw. 15./2. 1899. Letzte Statutänd. 3./3. 1900. **Zweck:** Ziegeleibetrieb, insbes. auf dem bisher der Firma Holm & Molzen, Flensburg gehör., in den Gemeinden Ekensund und Schottsbüll beleg. Ziegelei- u. Grundbesitz. Übernahmepreis M. 490 000.

Kapital: M. 280 000 in 280 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 126 448.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besondere Rüchl. u. Abschreib., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 750 fester Vergüt.), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstück 42 000, Thonlager 97 000, Gebäude 160 760, Öfen 66 677, Masch. 23 612, Inventar 33 287, ver. Ziegeleien Ekensund 1750, Debit. 25 874, Kassa 5602, Warenlager 167 022, Material. 5693. — Passiva: A.-K. 280 000, Hypoth. 126 448, Kredit. 5376, Akzepte 185 313, R.-F. 22 000, Disp.-F. 10 000, Gewinn 141. Sa. M. 629 280.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 16 208, Abschreib. 13 952, Gewinn 141. — Kredit: Vortrag 22, Waren 30 280. Sa. M. 30 302.

Dividenden 1899—1910: 5, 0, 5, 6, 6, 6, 4, 3, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Chr. Christiansen.

Aufsichtsrat: Joh. Holm, Herm. Molzen, H. Christiansen.

Reudener Ziegelwerke vormals Clemens Dehnert, A.-G.

in **Reuden** bei Zeitz.

Gegründet: 27./9. 1899; eingetr. 2./10. 1899. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Statutänd. 30./3. 1905. 21./3. 1908.

Zweck: Betrieb der früher dem Clem. Dehnert gehör. Ziegelwerke. Fabrikation von Dachsteinen u. Mauersteinen. Jahresproduktion rund 13 Mill. Dachsteine u. 9 Mill. Mauersteine. Die Ges. besitzt ein Areal von ca. 20 ha. Das noch vorhandene Lehmlager reicht auf die nächsten 30 Jahre für die Produktion reichlich aus. Die Baulichkeiten bestehen aus 4 grossen Brennöfen, einem Kessel- u. Maschinenhause, Kontorgebäude, Wirtschaftsgebäude. Die Werke sind ausgestattet mit 2 Dampfanlagen in einer Gesamtstärke von 350 HP. sowie mit einer elektr. Licht- u. Kraftanlage. Zur Mauersteinfabrikation sind 3 Schneckenpressen u. zur Dachsteinfabrikation 2 Aufbereitungsanlagen u. 6 Walzpressen vorhanden. Die 4 Brennöfen haben jeder eine von der Aussentemperatur vollständig unabhängige Trockenanlage. Normalspuriges Anschlussgleis mit der Staatsbahn vorhanden.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 200 000, erhöht behufs Rückzahl. von Hypoth. lt. G.-V. v. 30./3. 1905 um M. 200 000 in 200 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1905, angeboten den Aktionären zu pari. Nochmals erhöht zwecks Erbauung eines neuen Ofens lt. G.-V. v. 21./3. 1908 um M. 100 000 in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1908, angeboten den alten Aktionären 4:1 vom 8.—21./4. 1908 zu pari. Ein grosser Teil der Aktien befindet sich im Besitz der Leipziger Immobilien-Ges. **Hypotheken:** M. 162 500.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. event. über 10% des A.-K. hinaus, 5—10% Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 132 000, Gebäude 463 504, Masch. 109 500, Geräte 8000, Huntebahn 12 000, Ladestrag 1000, elektr. Licht- u. Kraftanlage 19 000, Pferde